

[9532.] Die Geschäftsführerstelle in der Buchhandlung von Franzen & Groffe in Siendal wird am 1. Juli frei und soll dieselbe mit einem tüchtigen und gewandten jungen Manne wieder besetzt werden. Die Stellung ist eine äußerst angenehme.

Gef. Bewerbungen bitte ich unter Beifügung einer Copie der Zeugnisse (und womöglich auch einer Photographie, welche zurückgestellt wird) mit directer Post mir zukommen zu lassen.

Seehausen in der Altmark.

Richard Schindler.

**Gesuchte Stellen.**

[9533.] Ein militärfreier junger Mann, der eine gute Gymnasialbildung genossen und mehrere Stellen durchaus selbstständig bekleidet hat, sucht gestützt auf die besten Zeugnisse und Referenzen zum 1. Juli, nöthigenfalls 1. Juni, eine Geschäftsführer- resp. 1. Gehilfenstelle. Gef. Offerten sub B. 20., sowie Näheres durch Herrn Ernst Fleischer in Leipzig.

[9534.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher in einer größern südd. Sortimentsbuchhandlung gelernt und seit 1½ Jahren daselbst als Gehilfe arbeitet, wird zum Mai oder Juni eine Stelle im Sortiment gesucht, welche ihm zur weitem Ausbildung Gelegenheit bietet.

Gef. Offerten mit K. F. Nr. 1. befördert die Exped. d. Bl.

[9535.] **Bolontärstellengesuch.** — Ein junger Mann von 19 Jahren, der die höheren Classen der Real- und Handelsschule besucht und als Kaufmann gelernt hat, will sich der Buchhändlerbranche widmen und sucht in einem solchen Geschäfte in einer größeren Stadt Deutschlands Stellung als Bolontär.

Gefällige Adressen sub C. Q. # 63. befördert die Annoncenerpedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

**Bermischte Anzeigen.**

**Anzeigen**

[9536.] von geeigneten Artikeln werden zweckentsprechend in folgende drei Wochenblätter unseres Verlags eingerückt:

**Deutsches Handelsblatt.** Wochenblatt für Handelspolitik und Volkswirtschaft. Zugleich Organ für die amtlichen Mittheilungen des deutschen Handelstages.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2½ S. Beilagen werden vorläufig nicht angenommen.

**Magazin für die Literatur des Auslandes.**

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2 S. Für Beilagen (1250 Expl. unter Ausschluß der starken Postversendung) 3 S. franco Berlin.

**Der Naturforscher.** Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ S. Für Beilagen (1200 Exemplare) 3 S. franco Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Hartwig & Gopmann) in Berlin.

**Zur gütigen Beachtung für Buchhandlungen, Buchdruckereien, Zeitschriften- (resp. Zeitungs-) Verleger.**

[9537.]

Ein erfahrener, wissenschaftlich wie praktisch gebildeter Buchhändler wünscht in seinen jetzigen freien Stunden anderweitig die Buchführung etc. oder die Besorgung von *Correcturen wissenschaftlicher wie populärer Werke und Zeitschriften „gegen mässiges Honorar“* zu übernehmen. Derselbe ist nach früher gemachten Studien seit 25 Jahren in rühmlich bekannten grösseren Buchhandlungen Deutschlands thätig gewesen und hatte als selbständiger Arbeiter während dieses Zeitraums ausreichend Gelegenheit, sich in allen Branchen des Buchhandels tüchtige Kenntnisse anzueignen und dieselben in der Praxis stets mit bestem Erfolge zu verwerthen. — Der Suchende — im Besitze reellster Empfehlungen — dürfte auch eine ganz vortheilhafte Acquisition für das Bureau einer periodisch erscheinenden Zeitschrift (Zeitung) sein. — *Exacte und gewissenhafte Erledigung aller Arbeiten wird zugesichert.*

Offerten werden unter Chiffre E. L. 355. durch die Annoncenerpedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig höflichst erbeten.

**Den Herren Verlegern**

erlauben wir uns unsere seit 15 Jahren bestehende, für alle Illustrations-Genres vortreflich organisirte

**xylographische Kunst-Anstalt**

höflichst in Erinnerung zu bringen.

Die Verbindung zwischen der hiesigen großen Künstlerischkeit und unserer Anstalt setzt uns in den Stand, auf Verlangen auch Compositionen und Zeichnungen nach Manuscripten, Skizzen oder beliebigen Angaben in künstlerischer Weise und billiger Preisberechnung mitzuliefern zu können.

Indem wir bitten, uns gefällige Aufträge vertrauensvoll zuwenden zu wollen, zeigen wir hiermit vorläufig ergebens an, daß unser Herr R. Brend'amour auch in diesem Jahre während der Ostermesse in Leipzig, Hôtel de Brusse, behufs event. erforderlicher persönlicher Rücksprache anwesend sein wird, und empfehlen uns hochachtungsvoll

Düsseldorf, 1871.

R. Brend'amour & Co., xylographische Anstalt.

**[9539.] Wieder à cond.**

liefert vom 1. April ab seinen Verlag

Stuttgart u. Reutlingen, den 30. März 1871.

Carl Mäcken.

Nachdem durch die Ostermess-Remittenden die Ergänzung meiner Auslieferungslager (in Leipzig bei Hrn. F. L. Herbig) wieder bevorsteht, ist es mir wieder möglich, von den meisten Artikeln neben den bisherigen Baarerpeditionen auch feste und à cond.-Bestellungen berücksichtigen zu können.

Directe Briefe mit dringenden Bestellungen sind von norddeutschen und oesterreichischen Handlungen am besten an Herrn F. L. Herbig in Leipzig, sonst aber an mich nach Reutlingen (nicht Stuttgart) zu richten.

**Berliner Börsen-Zeitung.**  
Auflage 12,800.

[9540.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ S für Berlin, 3 S für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 S für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung. Berlin, Charlottenstraße 28.

**General-Anzeiger**

zum

**Omnibus.**

60,000 Auflage.

Insertions-Gebühren 7½ Ngr mit 10% Rab.

In meinem Verlage erscheint vom April an:

**General-Anzeiger zum Omnibus,**

welcher laut Uebereinkunft mit der Omnibus-Expedition diesem Blatte monatlich beigegeben wird. Ich empfehle dieses

**wichtige Insertions-Organ**

den Herren Verlegern angelegentlich, und sehr gefälligen Aufträgen möglichst bald entgegen, da die nächste Nummer binnen kurzem erscheint.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

G. A. P. Borndrük.

[9542.] **Trübner & Co.** in London bitten um gef. Uebersendung pro nov. eines Exemplares aller neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie.

**[9543.] Das erste Quartal der „Gartenlaube“**

ist, obgleich von dem ersten Hefte schon fünf Auflagen erschienen, und von Nr. 5 bis 13 ebenfalls ein Nachdruck veranstaltet wurde, jetzt wieder vergriffen. Unter diesen Umständen bin ich zu meinem Bedauern nicht im Stande, die neuesten Bestellungen unter acht Tagen zu effectuiren, was ich hiermit den geehrten Auftraggebern zur gef. Beachtung anzeige.

Leipzig, 31. März 1871.

Ernst Reif.

[9544.] **H. Mitsdörffer** in Münster ersucht die Herren Verleger von Werken über Bleicherei um schnelle Einsendung eines Exemplars à cond.

**Die Buchdruckerei**

[9545.]

von

**J. W. Helb in Neu-Ulm**

empfeht sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, Zeitschriften etc., sowie feinen und gewöhnlichen Accidencien.

Reichste Auswahl der modernsten Schriften.

Billigste Preise — coulante Zahlungs-Bedingungen — prompte und solide Bedienung.